

NDB-Artikel

Fintelmann Gärtnerfamilie. (evangelisch)

Leben

1690 ist *Heinrich* als Gärtner und Schulze in Niendorf bei Lüneburg nachweisbar. Sein Sohn *Joachim* († 1752) war herrschaftlicher Gärtner in Sentzcke bei Friesack, dessen Sohn *Friedrich* († 1811) kam 1761 als Hof- und Küchengärtner nach Charlottenburg. Von seinen 3 Söhnen errichtete *Wilhelm* († 1816) in Berlin 1791 eine Handelsgärtnerei und war 1798-1800 an der Anlage der Forstbaumschule in Tegel beteiligt, *Ferdinand* (1774- 1863) war Hofgärtner auf der Pfaueninsel, seit 1834 im Schloßgarten Charlottenburg, zuletzt als Oberhofgärtner, *Friedrich* († 1837) verwaltete als Oberförster den Tiergarten in Berlin, sein Sohn →*Heinrich Julius* (1825-95) war 1859-66 stolberg-wernigeroderischer Gärtner, dann Lehrer des Gartenbaus an der Landwirtschaftlichen Hochschule Eldena. Von den Söhnen Wilhelms gründete →*Friedrich* (1793-1861) eine Handelsgärtnerei in Moskau und wurde 1830 kaiserlicher Hofgärtner in Petrowsk, →*Karl* (1794-1866) war seit 1824 Hofgärtner am Neuen Palais in Potsdam.

Autor

Wilhelm Schalt

Empfohlene Zitierweise

, „Fintelmann“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 167 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
